

Optare will deutschen Markt erschließen

Optare, Europas größter Hersteller von Hybrid- und reinen Elektro-Bussen, erschließt jetzt auch den deutschen Markt. Das Unternehmen gehört zu 75 Prozent Ashok Leyland, einem der fünf größten Bushersteller weltweit, und führt zurzeit Gespräche mit Vertretern angesehener deutscher Verkehrsunternehmen. Ziel ist, in Deutschland ein Vertriebs- und Servicenetz zu etablieren.

Die rein elektrisch angetriebenen Versa Modelle können in weniger als zwei Stunden vollständig geladen werden. Ihre Reichweite liegt im Stadtverkehr bei über 120 Kilometern. Diese Modelle sowie weitere Elektro-Busse von Optare bewähren sich in verschiedenen britischen Städten bereits im Alltagseinsatz: Zurzeit sind in Großbritannien mehr als 150 Hybrid- und über 20 Elektro-Busse im Einsatz, und im April fertigt Optare 19 weitere vollelektrische Fahrzeuge.

Im Oktober 2013 wird Optare seine Produktpalette auf der internationalen Fachmesse Busworld in Belgien präsentieren. Bis zu diesem Zeitpunkt möchte das Unternehmen sein Vertriebs- und Servicenetz in Deutschland, dem größten europäischen Markt für Busse, etablieren. 2014 bringt Optare ein neues Doppeldecker-Modell auf den Markt, das genau wie die einstöckigen Niederflurbusse speziell für den Rechtsverkehr entwickelt wurde. (ampnet/deg)